

Donnerstag, 23. Mai 2024
Rathaus Heusenstamm - Stadtverordneten-
sitzungssaal, Im Herrgarten 1

Demenzdiagnose - und nun? **Eine Checkliste für Angehörige**

Referent Volker Gehlert
Dementia Care Manager (DCM)

Inhalt

Wenn bei einem alten Menschen der Verdacht auf Demenz besteht oder schon eine Demenzdiagnose gestellt wurde, gibt es Vieles zu beachten und zu organisieren. Welche Dinge sollten die betreuenden Angehörigen zuerst regeln? Welche Ärzte oder Behörden sollte man aufsuchen? Was braucht der Mensch mit Demenz wirklich und was nicht? Wie vermeidet man, immer hinter der Entwicklung der Erkrankung her zu laufen? Eine Checkliste hilft, nichts zu übersehen. Dabei spannt sich der Bogen von A wie Autofahren bis W wie Wohnraumanpassung.

Mittwoch, 29. Mai 2024
Caritas auf Campusgelände - Quartierscafé im EG,
Jahnstraße 64

Essen und Trinken bei Demenz

Referentin Vernetzungsstelle Senioren-
ernährung Hessen
Sektion-Hessen - DGE e. V.

Inhalt

Einen an Demenz erkrankten Menschen ausreichend mit Nahrung und Flüssigkeit zu versorgen, ist oft eine Herausforderung. Der Verlust geistiger Fähigkeiten, Appetitlosigkeit, Geschmacksveränderungen, fehlendes Durstgefühl, Kau- und Schluckstörungen sowie das Vergessen von Mahlzeiten führen häufig dazu, dass Demenzkranke viel zu wenig essen und trinken.

Dabei trägt ein guter Ernährungszustand zur Lebensqualität des Demenzerkrankten bei, hilft Infektionen besser zu überstehen und beeinflusst den Grad der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, eine Ernährung zu gewährleisten, die dem Bedarf entspricht und die speziellen Bedürfnisse demenziell erkrankter Seniorinnen und Senioren berücksichtigt.

Veranstalter

Kreis Offenbach
Leitstelle Alterwerden
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Anja Breitenbach
Telefon 06074 8180-5320
Fax 06074 8180-5938
E-Mail leitstelle_aelterwerden@
kreis-offenbach.de

Magistrat der Stadt Heusenstamm
Seniorenberatung
Im Herrgarten 1
63150 Heusenstamm

Jasmin Heine
Telefon 06104 607-1128
E-Mail senioren@heusenstamm.de



Demenz

Informationsreihe **für Angehörige und** **Menschen mit Demenz**

2024 in Heusenstamm

Vorwort

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt. Diese können den einzelnen Termine entnommen werden.

Vortragsreihe

Donnerstag, 18. April 2024
**Evangelische Kirchengemeinde – Gemeindehaus,
Frankfurter Straße 80**

Medizinische Grundlagen der Demenz – was wir wissen und was wir nicht wissen!

Referentin **Dr. Gabriele Plaut**
Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und
Neurologie,
Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Region
Offenbach

Inhalt

In den letzten Monaten ist einiges, was wir für gesichertes Wissen über die Ursachen von Demenz gehalten haben, ins Wanken geraten. Was bleibt? Was wissen wir wirklich über diese Erkrankung? Ein Überblick über Entstehung, Diagnostik, Symptomatik und Therapiemöglichkeiten der Demenz.

Donnerstag, 25. April 2024
**Katholische Kirchengemeinde Rembrücken –
Pfarrheim Mariä Opferung, Hauptstraße 32**

Gesetzliche Betreuung – Betreuungsverfügung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Referent **Sanel Hadzic**
Sozialarbeiter BA, DRK Betreuungsverein
Stadt und Kreis Offenbach

Inhalt

Informationen zur Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auch die Ehegattennotvertretung, die Hinterlegungsmöglichkeiten für Vollmachten und Verfügungen sowie Informationen zu gesetzlicher Betreuung.

Donnerstag, 2. Mai 2024
**Horst-Schmidt-Haus – Speisesaal,
Herderstraße 85**

Umgang mit Menschen mit Demenz

Referentin **Maren Ewald**
Dipl.-Soziologin, StattHaus Offenbach

Inhalt

Die Referentin informiert über die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz und über erprobte praktische Ratschläge. Darüber hinaus gibt sie konkrete Hilfestellungen für die Pflege, Betreuung und das Zusammenleben mit dem an Demenz erkrankten Menschen.

Donnerstag, 16. Mai 2024
**Freie evangelische Gemeinde,
Weiskircher Weg 15**

Mit Kraft und Gelassenheit herausfordernde Situationen meistern

Referentin **Martina Geßner**
Dipl.-Sozialpädagogin, Burnout-Präventions-
beraterin, Achtsamkeits-Coach

Inhalt

Einen Menschen mit Demenz zu begleiten, wird schnell zu einer dauerhaften Herausforderung und Belastung. Dabei reagieren wir Menschen sehr unterschiedlich auf belastende Lebenssituationen. Manche stecken Krisen einfach weg, andere haben das Gefühl großer Überlastung. An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick, wie Sie die eigene Widerstandskraft in Krisen stärken können, wie Sie eine gut ausgebildete Resilienz durch schwierige Lebensphasen trägt.